

St. Peter's Bote

I. O. G. D.

Der St. Peter's Bote wird von den Benediktinern, Mönchen des St. Peter's Klosters, Münster, Sask., Canada, herausgegeben und kostet pro Jahr bei Vorauszahlung in Canada \$1.00, nach den Ver. Staaten und Deutschland \$1.50.

Agenten verlangt

Korrespondenten, Anzeigen oder Änderungen lebender Anzeigen sollten spätestens bis Montag Abend eintreffen, falls die Aufnahme in der folgenden Nummer sicher sein soll.

Probenummern werden, wenn verlangt, frei versandt. Bei Änderung der Adresse vergesse man nicht sowohl die neue als auch die alte Adresse anzugeben.

Gelder sollte man nur durch registrierte Briefe, Post- oder Expressanweisungen (Money Orders), Geldanweisungen sollten auf Münster ausgestellt werden. Alle für die Zeitung bestimmten Briefe adressiere man:

ST. PETERS BOTE

Muenster, - - Sask.

Kirchenkalender.

4. April. Palmsonntag. Ev. Vom Einzug Jesu in Jerusalem. Isidor.
5. April. Vinzenz v. Terr.
6. April. Cölestin.
7. April. Hermann Joseph.
8. April. Gründonnerstag. Dionys.
9. April. Charfreitag. Maria Cleopha.
10. April. Charfreitag. Apollonius.

Weitere Seligsprechungen. Daß auch heute noch die Kirche fruchtbar an Heiligen ist, beweisen die zahlreichen kanonischen Prozesse, welche der Heiligen Kongregation der Riten vorliegen. Am 9. Febr. hielt diese Kongregation eine besondere Versammlung ab, in der die folgenden Seligsprechungs-Prozesse zur Beratung gelangten:

1. Des ehrw. Justinus de Jacobis, Bischofs von Nikopolis und apostolischen Vikars von Abyssinien aus der Kongregation der Missionen.
2. Der ehrw. Margareta Maria Dufront de Lajemmerais, Witwe und Stifterin der Barmherzigen Schwestern in Montreal.
3. Der ehrw. Maria Adeorata Pisani, Benediktinern - Professschwester von San Pietro in Malta.
4. Der ehrw. Schwester Anna von St. Bartholomäus, einer Professschwester der Unbeschuhten Karmeliterinnen.
5. Des ehrw. Paul Gabaro, Professpriester der Kongregation des Allerh. Gelöbts.
6. Der ehrw. Maria Javonhey, Gründerin der Schwestern zum hl. Joseph in Cluny.

Viele Pilgerzüge erwartet.

Zur Seligsprechungsfeier der Jungfrau von New Orleans — im Mai — sind bereits für 60 französische Bischöfe und für 25,000 Pilger, die mittels 60 Sonderzügen aus allen Teilen Frankreichs nach Rom befördert werden, Quartiere bestellt worden. — Dem römischen Lokal-Komitee für die deutschen Pilger ist für anfangs Mai die Ankunfts-bayerischer Pilger angekündigt worden; gegen den 10. Mai wird dann der Charitaspilgerzug von Freiburg i. B. und zur Seligsprechung des seligen Klemens Hofbauer — am 20. Mai — ein großer Wiener Pilgerzug in Rom eintreffen.

Die Hierarchie der katholischen Kirche.

Nach Mgr. Vattandiers „Annaire ecclésiastique“ für 1909 ist ersichtlich, daß es jetzt 1027 Bischöfe gibt; 946 in der lateinischen und 81 in der orientalischen Kirche. Europa allein zählt 605 dieser Bischöfe, von denen 25 in Deutschland, 53 in England (Schottland, Irland u. Malta), 52 in Österreich, 6 in Belgien, 56 in Spanien, 84 in Frankreich, 7 in Griechenland, 5 in Holland, 268 in Italien, 1 in Luxemburg, 1 in Montenegro, 1 in Monaco, 12 in Portugal, 2 in Rumänien, 13 in Rußland, 1 in Serbien, 5 in der Schweiz und 7 in der Türkei sind. — Asien hat 40 Bischöfe — 23 in Ost-Indien, 4 in Japan, 1 in Persien und 3 in der asiatischen Türkei. Amerika zählt 249, von welchen 10 in den Antillen, 4 in Bolivien, 28 in Brasilien, 29 in Canada, 4 in Chili, 14 in Columbien, 7 in Ecuador, 91 in den Ver. Staaten, 4 in Guatemala, 5 in Haiti, 20 in Mexiko, 1 in Paraguay, 8 in Argentinien, 3 in Neufundland, 3 in Uruguay und 6 in Venezuela sind. Australien hat 19 Bischöfe, Neuseeland 4 und die Philippinischen Inseln besitzen deren 9. — Von den Bischöfen unter dem orientalischen Ritus sind 20 armenische, 3 koptische, 27 griechische u. 31 syrische. Außerdem gibt es ungefähr 400 Titular-Erbischofe und Bischöfe, die meisten davon Koadjutoren, Hilfsbischöfe, apostolische Vikare und Prälaten, die entweder wegen ihrer Stellung oder wegen der Dienste, die sie der Kirche geleistet haben, zur bischöflichen Würde erhoben wurden. Beinahe ein Drittel der jetzigen Bischöfe sind von Pius dem Zehnten ernannt worden; in anderen Worten, wenn der hl. Vater 20 Jahre im Sinne Petri zugebracht hat, wird er die ganze Hierarchie erneuert haben.

Fortschritte des Katholizismus.

Nach einem Berichte des föderalen statistischen Bureaus macht sich in verschiedenen Städten der Schweiz eine auffallende Zunahme der katholischen Bevölkerung geltend. So besonders in Genf, wo früher die Protestanten viel zahlreicher waren als die Katholiken, sind jetzt von 30,000 Einwohnern 28,000 katholisch. — Im chinesischen Reiche gibt es jetzt 44 Bischöfe, 1346 europäische Priester, 592 chinesische Priester, 229 europäische Brüder, 130 chinesische Brüder, 558 europäische Nonnen, 1328 chinesische Nonnen, 1,071,920 Katholiken und 124,000 Katechumenen.

Der über den ganzen Erdbreis verbreitete Orden der „Schwestern vom Guten Hirten“ wurde in jüngster Zeit von schweren materiellen Verlusten betroffen. Sie beklagen zunächst den Verlust zweier Kommunitäten in Italien, von denen sich eine in Messina befand, die andere in Reggio. Von keiner derselben wurde seit der heftig stattgehabten Erdbebenkatastrophe mehr etwas gehört. In Frankreich beklagen die Schwestern die gewaltsame Schließung zweier ihrer Häuser durch die religionsfeindliche Regierung. In Ecuador zieht die Regierung alle Einkünfte der Schwestern für sich ein und läßt ihnen nur noch die Gebäude. In Luito will die Regierung sogar die Gebäude auch noch in Besitz nehmen, um

sie als Kasernen zu verwenden.

Die Ausweisungen von Ordensleuten durch die französischen Kulturkämpfer dauern fort. Wie die „Croix“ meldet, erhielten auch die Lazaristenpatres des Wallfahrtsklosters St. Walfroy im Ardennen-Departement kürzlich den Ausweisungsbefehl. Das Klostergebäude wurde bereits an einen benachbarten Hofbesitzer vermietet.

Religionsseifer in Spanien. Wie von Madrid berichtet wird, schicken sich die Spanier an, in diesem Jahre den Jubiläumsablaß zu gewinnen, der allen Besuchern des Grabes des hl. Apostels Jakobus in Compostella verliehen ist. Nach der jüngsten Kirchenstatistik hat Spanien jetzt 33,403 Weltpriester; die männlichen Orden zählen 12,142, die weiblichen 42,596 Mitglieder. Alle Sekten zusammen haben 106 Religionsdiener, darunter 5 Frauen. Spaniens scheint kein fruchtbares Feld für die „Diener am Worte“ zu sein.

Ordensschwwestern in den V. Staaten. In den Ver. Staaten allein gibt es heute 121 verschiedene katholische Frauen Orden und außerdem 21 Frauenklöster, die keinem der bestehenden Orden angehören. Genaue Angaben über die Schwestern in den Ver. Staaten liegen nicht vor, aber man geht kaum irre, wenn man die Zahl derselben, Novizinnen und Postulanten eingeschlossen, auf 45,000 setzt. Diese große Armee edler Frauen dient hauptsächlich der Jugenderziehung, worin sie so wunderbare Erfolge erzielt und den Werken der Barmherzigkeit, worin sie beispielloses leistet und zur Nachahmung angepörrt hat.

St. Peter's Kolonie.

Mittwoch, den 7. April wird in der St. Oswald's Gemeinde südlich von Watson wieder Gottesdienst abgehalten werden. Alle werden Gelegenheit haben ihre Osterpflicht zu erfüllen. Die hl. Messe wird um 10 Uhr beginnen.

Der „Nordstern“ von St. Cloud, Minn. berichtet über P. Meinrad, der sich zur Zeit in Roscoe, Minn. befindet: „Hochw. Vater Meinrad, O. S. B., hat sich während seines kurzen Hierseins beliebt gemacht und geht die Gemeinde ihm bereitwillig bei den notwendigen Reparaturen des Gotteshauses zur Hand.“

Wie verlautet, wird an dem Thunder Hill Ausläufer der C. N. R. Bahn während des kommenden Sommers fleißig gebaut werden. Diese Bahn wird durch die Gegend von Annahmeim und Lenora Lake laufen. Ein Agent der C. N. R. ist beauftragt das Wegerecht zu \$10 per Aker für die Linie zu kaufen. Mehrere Farmer haben ihm ihr Land als Plätze angeboten zur Errichtung von Stationen und Städtchen. A. Fürstenberg in Watson baut ein neues Wohnhaus für sich und seine Familie.

Leonard und Georg Mures von St. Gregor sind kürzlich mit 2 Frachtwagen aus den Ver. Staaten in St. Gregor angekommen.

Am Feste Mariä Verkündigung zelebrierte der hochw. P. Peter in der Klosterkirche, Münster, ein Hochamt. Hier auf nahm er 21 Mitglieder der Gemeinde auf in die Skapulierbruderschaft vom Berge Carmel.

Ich mache hiermit bekannt, daß mein Zuchthengst jeden Montag in Püger auf der Farm des H. Langenhoff, während der Woche daheim auf meiner eigenen Farm und jeden Samstag bei der Klosterfarm zu Münster zum Gebrauche dienen wird. Max. Bauer.

Am 15. März eröffnete Lehrer J. Mainzer die Pfarrschule in der St. Johannesgemeinde zu Willmont mit 34 Kindern.

Wir kaufen und verkaufen Land. Wenn Sie Land kaufen wollen, so können wir Ihnen immer verkaufen was Sie wünschen. Wir sind Agenten für die Ländereien der German American Land Co. Ltd. Wir haben auch eine ganze Anzahl verbesserter Farmen zu verkaufen. Wenn Sie Ihre Heimstätte verkaufen wollen, werden wir sie Ihnen abkaufen oder Sie können sie durch uns verkaufen lassen. Ein Snap. Wir haben gerade jetzt eine gute verbesserte Farm zu verkaufen zu einem sehr vernünftigen Preise. Wir können Ihnen zu einer anstößenden Heimstätte verhelfen, welche eine ausgezeichnete Weide und Wiese geben wird. Hier bietet sich Ihnen eine Gelegenheit dar, die Sie in Ihrem Leben niemals wieder finden werden. Kommen Sie augenblicklich zu uns und untersuchen Sie dies Anerbieten Great Northern Lumber Co. Ltd.

Humboldt, Sask.

Ein Lehrer mit guten Zeugnissen, der schon früher Schule gehalten hat, wird für die St. Paul Pfarrschule verlangt. Anfragen stelle man an den Pfarrer in Münster.

Der Frühling ist da. Sie brauchen einen Separator. Wir verkaufen den „Sharples Tubular“ Rahm Separator, welcher der billigste und beste auf dem Markte ist. Wir garantieren für diesen Separator mit unserer eigenen persönlichen Garantie. Wir werden Ihnen denselben zu guten Bedingungen und billigen Preise verkaufen.

Great Northern Lumber Co. Ltd.

Humboldt, Sask.

Der geneigte Leser möge nicht vergessen die Anzeigen in dieser Zeitung zu lesen. In fast jeder Nummer erscheinen neue Anzeigen von großer Wichtigkeit.

Der hochw. P. Prior Bruno war letzte Woche in Regina um die Winterausstellung zu besuchen und sich anderer Geschäfte zu erledigen; alsdann reiste er nach Prince Albert um als Vertreter der St. Peter's Kolonie bei der feierlichen Installation unseres hochw. Herrn Bischofs zu fungieren.

Dr. Hourigan unser erprobter Arzt in Münster ist von seiner Reise nach dem Osten wieder zurückgekehrt. Dr. Hourigan ist ein guter Arzt und der St. Peter's Bote kann ihn aufs Beste empfehlen. Er ist auch ein praktischer Katholik. Er ist nicht aufdringlich, sondern im Gegenteil sehr zurückgezogen